

STATISTISCHES BUNDESAMT
Archiv

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.VI/1/127

Erschienen am 23. Januar 1952

Die Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 11. bis 18. Januar 1952

Nach den Preismeldungen aus den Landeshauptstädten des Bundesgebietes entwickelten sich die Preise der in die Berichterstattung einbezogenen Nahrungsmittel in der Zeit vom 11. bis 18.1.1952 fast durchweg rückläufig. Insbesondere wurden die Preise für Speisefette und Schweinefleisch weiter gesenkt. Auch beim Rindfleisch, dessen Preise seit Wochen unentwegt gestiegen waren, überwogen - bei uneinheitlicher Entwicklung in den einzelnen Städten - erstmals wieder die Preisrückgänge.

Bei den industriellen Fertigwaren setzte sich die seit längerem beobachtete schwach rückläufige Preistendenz der Textil- und Schuhwaren fort, während die Preisbewegung bei den Haushaltswaren allgemein weiterhin aufwärts gerichtet war.

Die Veränderung ¹⁾ der Durchschnittspreise in vH

W a r e	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
	1951		1952			18.1.1952 gegenüber dem 11.1.1952
	14.12.	21.12.	4.1.	11.1.	18.1.	
	gegenüber dem 15. Juni 1950 a)					
A. Nahrungsmittel						
Roggenbrot, ortsübliches	+42,4	+42,4	+42,4	+42,4	+42,4	-
ischbrot, "	+39,2	+39,2	+39,2	+39,2	+39,2	-
"Konsumbrot"	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,7	-
Weizenmehl, Type 812	+45,8	+46,0	+46,0	+46,0	+46,0	-
" 550	+50,6	+50,8	+50,8	+50,8	+50,8	-
Weizengrieß	+56,5	+56,5	+56,1	+56,1	+55,6	- 0,3
Graupen	+51,2	+51,2	+51,2	+50,7	+51,3	+ 0,4
Haferflocken, gepackt	+60,0	+60,0	+60,0	+60,0	+60,0	-
Schnitt- oder Bandnudeln	+27,0	+27,1	+27,0	+26,9	+26,7	- 0,2
Rindfleisch, Schmor-	+22,4	+24,9	+26,0	+27,5	+27,3	- 0,2
Schweinefleisch, Bauch	+30,4	+31,6	+31,2	+31,1	+30,0	- 0,8
Schweineschmalz, incl.	+28,8	+29,5	+30,3	+29,1	+27,7	- 1,1
Speiseöl, incl.	+27,5	+27,1	+26,8	+26,8	+25,7	- 0,9
Margarine	- 2,0	- 2,4	- 2,9	- 3,1	- 3,3	- 0,3
B. Industrielle Fertigwaren 2)						
Kernseife, Konsumware	+17,8	+17,8	+17,8	+17,8	+17,6	- 0,2
Herreneinzelhose, Gr.48	+25,9	+25,9	+25,4	+25,4	+24,8	- 0,4
Damenkleiderstoff, Kunsts.	- 8,1	- 8,1	- 9,2	- 9,1	- 9,5	- 0,4
Schürzenstoff, Baumwolle	+ 9,2	+ 9,2	+ 9,0	+ 8,4	+ 8,4	-
Babygarn, Wolle	+36,2	+36,2	+36,2	+36,2	+36,6	+ 0,3
Geschirrtuch, reinleinen	+ 8,0	+ 8,0	+ 8,0	+ 9,3	+ 9,4	+ 0,1
Herrenstraßenschuhe,						
Boxcalf, Gr.42	+11,0	+11,0	+11,0	+11,0	+10,6	- 0,3
Kinderschuhe, Rindbox, Gr.35	+19,5	+19,5	+19,6	+20,0	+19,8	- 0,2
Küchentisch mit Lino-Belag	+21,1	+20,6	+20,6	+20,6	+21,3	+ 0,6
Teller, Porzellan, glattw.	+19,1	+19,2	+19,3	+19,1	+19,1	-
Schüssel, Steingut, weiß	+19,6	+19,6	+20,1	+20,1	+20,1	-
Fleischtopf, emailliert	+24,3	+24,6	+24,6	+25,0	+25,0	+ 0,0
Schmortopf, Aluminium	+31,9	+32,3	+32,3	+32,5	+32,9	+ 0,3
Fahrradbereifung	+22,3	+22,3	+22,2	+22,2	+22,2	+ 0,0
Briefpapier, holzfrei	+30,5	+30,9	+30,9	+30,9	+30,9	-

1) Berechnet auf Grund von Durchschnittspreisen, die mit 3 Stellen nach dem Komma ausgewiesen sind. - 2) Die Warenbeschreibung ist hier abgekürzt. Bei der Erhebung wird die gefragte Sorte und Qualität genau beschrieben; es handelt sich dabei um einfache bis mittlere Ausführungen. - a) Bei Konsumbrot gegenüber dem 15. August 1950